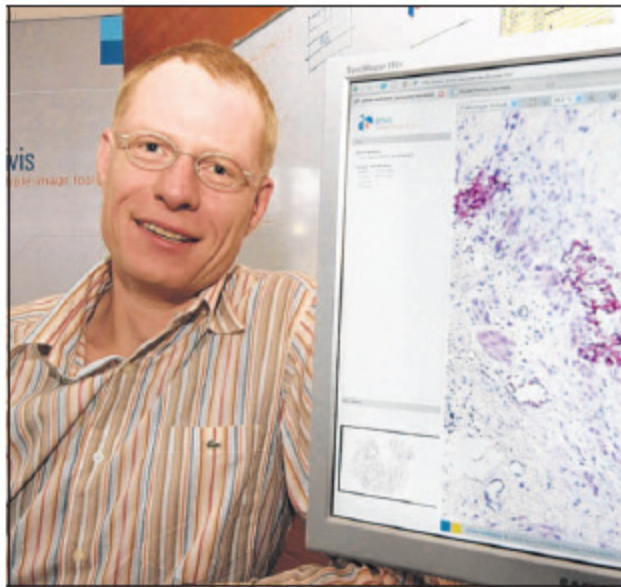


Software bändigt riesige Datenmengen



Christian Götze von der Rostocker Firma Arivis mit der Aufnahme eines HistoPathologieschnittes, präsentiert im Internet.

Bei der Arivis M.I.T. GmbH handelt es sich um eine Ausgründung aus dem Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung in Rostock, die 2004 von Christian Götze und Raik Madla gegründet wurde. Das Unternehmen entwickelt Software, um enorm große Datenmengen mit gewöhnlichen Computern – auch von unterwegs – verarbeiten zu können. Das wird durch eine besondere Art der Speicherung möglich. Verschiedene Softwaretools befinden sich kurz vor der Markteinführung. Das Unternehmen mit sieben Mitarbeitern wird durch die More-Invest Rostock und die Wissenschafts-Stiftung finanziert.

Infos: www.arivis.com